

## **Körper-Stiftung überreicht Boy-Gobert-Preis an Maike Knirsch**

### **Schauspielerin erhält Auszeichnung als herausragende Nachwuchsschauspielerin**

#### **BOY-GOBERT-PREIS**

Informationen zum Thema:  
Julian Claaßen

Telefon + 49 · 40 · 80 81 92 - 233  
E-Mail [claassen@koerber-stiftung.de](mailto:claassen@koerber-stiftung.de)  
[www.koerber-stiftung.de](http://www.koerber-stiftung.de)  
Twitter [@KoerberKultur](https://twitter.com/KoerberKultur)

**Hamburg, 5. Dezember 2021.** An diesem Sonntag hat die Körper-Stiftung den mit 10.000 Euro dotierten Boy-Gobert-Preis an die Schauspielerin Maike Knirsch verliehen, die seit der Spielzeit 2020/21 zum Ensemble des Thalia Theaters gehört. Dr. Lothar Dittmer, Vorsitzender des Vorstands der Körper-Stiftung, überreichte die Auszeichnung für herausragende Schauspielpersönlichkeiten bei einer künstlerischen Matinée im Thalia Theater. Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien, Thalia-Intendant Joachim Lux, Burghart Klaußner, Vorsitzender der Jury, sowie Marianne Enzensberger, Schauspielerin und Musikerin, würdigten Maike Knirschs Engagement.

Carsten Brosda lobte die Preisträgerin: »Maike Knirsch scheut mit ihrer unglaublichen Spielfreude keine darstellerische Herausforderung. Durch die intensive Verkörperung ihrer Rollen zieht sie das Publikum in ihren Bann und lässt dadurch spürbar werden, was einen Theaterbesuch so einzigartig macht: Das körperliche Erleben einer starken Präsenz im geteilten Raum. Ich danke der Körper-Stiftung und der Fachjury für die Würdigung dieser herausragenden jungen Schauspielerin. Es ist wirklich eine besondere Leistung und Ehre unter den künstlerisch herausfordernden Bedingungen der Pandemie mit diesem Preis ausgezeichnet zu werden.«

#### **Die Begründung der Jury unter Vorsitz von Burghart Klaußner:**

»Maike Knirsch erobert sich den Bühnenraum wie eine Pionierin: unerschrocken, wagemutig und hellwach. Ihr Spiel ist von einer unbedingten Freiheit, voller Energie und zugleich von großer Selbstverständlichkeit. Sie bringt das Kunststück fertig, ganz im Moment zu spielen und ihrer Figur zugleich mit einem wohlwollenden Lächeln beim Spielen zuzusehen.«

Bei der Preisverleihung begeisterte Maike Knirsch das Publikum mit ihrem künstlerischen Programm, das sich auf zugleich nachdenkliche und kraftvolle Weise mit Fragen zu den Themen Zukunft und Veränderung auseinandersetzte. Unterstützt wurde sie

Die Körper-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in ihren Netzwerken und mit Kooperationspartnern aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern »Innovation«, »Internationale Verständigung« und »Lebendige Bürgergesellschaft«. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körper ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

dabei von Thalia-Schauspieler Hans Löw, der 2004 selbst den Boy-Gobert-Preis erhalten hatte, sowie von den Musikern Matze Pröllochs und Christoph Hart und den Tänzerinnen Anna Michelle »Mishu« Tehua und Francesca »Freshca TotheFullest« Waehnelddt.

Seit 1981 verleiht die Körber-Stiftung jährlich den Boy-Gobert-Preis an junge, herausragende Schauspielerinnen und Schauspieler an Hamburger Bühnen. Ziel ist es, sie am Anfang ihrer Laufbahn zu unterstützen. Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger sind unter anderen Ulrich Tukur, Martin Wuttke, Susanne Wolff, Hans Löw, Merlin Sandmeyer und Josefine Israel.

#### **Hinweis an Journalistinnen und Journalisten**

Fotos der Preisverleihung finden Sie ab 15 Uhr hier:

<https://www.koerber-stiftung.de/boy-gobert-preis/preistraegerin/2021>

Die Fotos können im Zusammenhang mit einer Berichterstattung über den Boy-Gobert-Preis honorarfrei veröffentlicht werden unter Angabe der Bildquelle »Körper-Stiftung/Krafft Angerer«.

Dort stehen auch weitere Fotos von Maike Knirsch zur Verfügung.